

St. Peter's Post

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'sten Bischofs Pascal von Prince Albert und des heilw'sten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 52.

Münster, Sask., Donnerstag, den 18. Februar 1909.

Fortlaufende Nr. 260

Aus Canada.

Saskatchewan.

Gemäß statistischen Berichten wurden im letzten Jahr 4913 Personen in der Provinz geboren. Von diesen waren 2505 Knaben und 2408 Mädchen. Es starben in der selben Zeit 1424 Personen, davon 791 männlichen und 633 weiblichen Geschlechts. Es kommen über 3 Geburten auf einen Todesfall. Es fanden im Ganzen 1870 Eheschließungen statt, die sich wie folgt auf die verschiedenen Denominationen verteilen:

Presbyterianer	591
Methodisten	377
Anglikaner	259
Römisch-Katholische	311
Lutheraner	122
Griechisch-Katholische	53
Baptisten	63
Mennoniten	66
Mormonen	10
Evangelisch-Reformierte	10
Kongregationalisten	1
Andere Denominationen	14

In Regina fanden 379 Geburten, 123 Todesfälle und 264 Eheschließungen statt, in Moose Jaw 252 Geburten, 117 Todesfälle und 144 Eheschließungen, in Saskatoon 282 Geburten, 115 Todesfälle und ungefähr 120 Eheschließungen, in Prince Albert 70 Geburten, 42 Todesfälle und 26 Eheschließungen.

Nothtern wird eine Experimentierfarm erhalten, welche die Dominion Regierung errichten wird.

Die Heimstätte-Eintragungen der Dominion Landoffice in Moose Jaw betrugen im Januar 642, im Vergleich zu nur 195 im gleichen Monat 1908. Von diesen Eintragungen waren 291 für Heimstätten, 311 für Pre-emptions, 11 für Südafrikanische "Scrips."

Moose Jaw hat sich entschlossen ein 150,000-Dollar-Collegiat-Institut zu errichten.

Alberta.

In der zu Calgarie abgehaltenen Konferenz der Getreidebauer und Händler Albertas wurde beklagt, daß die C. P. R. keine genügenden Ladenvorrichtungen in Vancouver habe. Der Versand von Getreide über Vancouver nach Liverpool stellte sich von Alberta aus auf 45 Cents, während es über Montreal wegen der längeren Eisenbahnstrecke 55 Cents ausmache. Die Strecke über Vancouver werde

noch bedeutend billiger werden, sobald der Panama-Kanal vollendet sei. Sobald genügend Elevatoren in Vancouver wären, könnte sämtlicher Weizen und Hafer Albertas über dieselbe Strecke versandt werden und der Farmer dieser Provinz würde keine Schwierigkeit mehr haben, sein Getreide zu verkaufen. Es wurde daher beschlossen, die Dominion-Regierung zu ersuchen, Elevatoren in Vancouver zu erbauen und die Manitoba-Getreide-Alte auf Alberta und British-Columbien auszudehnen, ferner Getreideinspektoren für diese Provinzen zu ernennen, welche die Gradierung des Getreides, das westwärts geht, zu besorgen hätten. Für den Fall, daß die Dominion-Regierung nicht geneigt ist, Elevatoren zu errichten, hat man beschlossen, die C. P. R. zu ersuchen, dieselben zu erbauen. Man hofft, daß einige bereits für die diesjährige Ernte fertig sein werden.

Manitoba.

Es ist angeordnet worden, die Mannschaften in den Werkstätten der Canadian Northern und Canadian Pacific zu verstärken, da während der bevorstehenden Saison der Eisenbahnbau im westlichen Canada größere Fortschritte machen werde als je zuvor. Bis zum Ende des Jahres wird das westliche Canada Schienenstränge von einer Gesamtlänge von über 11,000 Meilen haben, die sich auf die hauptsächlichsten Bahnsysteme wie folgt verteilen: Canadian Pacific, 6000; Canadian Northern, 4100; Grand Trunk Pacific, 2000; Great Northern, 4000. Man erwartet, daß im Laufe des Sommers neue Bahnstrecken von über 2000 Meilen Länge fertiggestellt werden werden. Die Canadian Northern hat der Dominion Stahl Co. den Auftrag erteilt 30,000 Tonnen Stahlschienen zu liefern, damit sie die Konstruktion im Westen nach New Westminster, British Columbia, weiterführen könne. Es wird behauptet, daß die Bahnkonstruktion in '09 mehr als 90,000,000 Dollars kosten wird. Für die Transkontinentale Bahn wurden in 1908 47,000,000 Dollars verausgabt. Diese Linie wird von der Regierung gebaut und wird Winnipeg mit Moncton in Neubraunschweig verbinden. Durch diese Bahn werden 45,000 Quadratmeilen Weizelandes der Kultur übergeben. Die Grand Trunk Bahn läuft von Winnipeg nach Wainwright, Alberta, eine Distanz von 670 Meilen. Der End-

punkt dieser Bahn ist Prince Rupert am Stillen Ozean, 550 Meilen nord von Vancouver und 50 Meilen süd von der Grenze Alaskas. Die totale Länge der Bahn von Prince Rupert, British Columbia, nach Moncton, Neu Braunschweig, wird 3,600 Meilen betragen. Prince Rupert wird somit ein neuer kanadischer Seehafen von großer Bedeutung werden. Die Bahn läuft durch die fruchtbare Weizengegend Canadas. Nebenall entpringen kleine Städte der Strecke entlang. Mackenzie & Mann, die Präsidenten der Canadian Northern Bahn prophezeihen, daß ihre Bahn in 1911 die Stadt Quebec mit Edmonton, Alberta verbinden wird.

Die Einnahmen der Straßenbahnen in Winnipeg beliefen sich im Jahre 1908 auf 1,117,222 Dollars, oder 5,80 Dol. für je einen Einwohner Winnipegs. Es wurden 22,019,07 Passagiere befördert.

Ontario.

Im Jahre 1908 hat die Dominion Regierung den Heimstätten 16,672 Leidenstitel aus, wobei gegen 16,127 im Jahre 1907. Wir geben hier eine Liste für 1908:

Battleford	1437
Brandon	303
Calgary	1274
Dauphin	472
Edmonton	1847
Festeville	1053
Kamloops	59
Bethbridge	1122
Humboldt	2370
Prince Albert	836
Red Deer	885
Regina	2393
Yorkton	858
Winnipeg	316
Moose Jaw	1447
Total	16672

Von den 218 Mitgliedern des Hauses der Gemeinen zu Ottawa sind 70 Katholiken, 46 Presbyterianer, 50 Methodisten, 41 Anglikaner, 6 Baptisten, 1 Universalist, 2 Kongregationalisten, 1 Lutheraner und 1 Garrison Independent.

Die Zinsen der kanadischen Staatschuld, welche vor einigen Jahren 10,000,000 Dollars betrugen, werden sich dieses Jahr auf 14,000,000 Dollars erhöhen.

Nach einem Bericht des Hauses besitzt Canada die ausgedehntesten Fischereien der Welt. Im Jahre 1908 beliefen sich die Einnahmen auf 25,500,000 Dollars. Die Einnahmen

Manitobas, Saskatchewans und Alaskas beliefen sich auf 968,422 Dol. Der Export betrug 13,906,567 Dol. Mehr als 70,000 Personen finden in diesem Zweig der Industrie Beschäftigung.

Georg Ernest Stewart, der 29jährige Sohn eines Farmers in Maple Creek bei Shrigley, der schon längere Zeit geistesgestört ist, tötete kürzlich 3 Personen und verwundete 2 andere so schlimm, daß an ihrem Auskommen gezwifelt wird.

Ver. Staaten.

Washington. Das Hauss-Komitee für Marine und Fischereien hat beschlossen die Annahme einer Vorlage zu empfehlen, wonach alle Ozeandampfer mit mehr als 50 Passagieren Apparate für drahtlose Telegrafen an Bord führen müssen.

New York. Der Dampfer "Shimona" ist letzte Woche von New York nach dem fernen Osten mit einem Kargo abgegangen, wie solches wohl kaum vorher ein Schiff getragen. Der Dampfer trägt 8,000 Leichen hier vorstorbener Chinesen welche in heimischer Erde bestattet werden sollen. Vor sieben Jahren brachte ein Schiff eine gleiche Ladung von hier nach China, doch war die Anzahl der Toten bedeutend geringer. Eine riesige chinesische Gesellschaft macht es sich zur Aufgabe, die Leichen ihrer Landsleute zu konservieren und in wohl geschlossenen Särgen aufzubewahren.

Unter Führung von Frau Frieda Walberg, der Gattin eines Schafzüchters in Oregon, sind an dem Hamburger Dampfer "Graf Waldersee" hier 100 junge und heiratsfähige Schwestern eingetroffen, um sich nach dem fernen Westen zu begeben, in der Erwartung, dort den ihnen vom Schicksal bestimmten zu finden. Frau Walberg selbst hat im fernen Westen ihr Glück gefunden und da es dort angeblich noch immer an einer genügenden Auswahl heiratsfähiger Mädchen gebrekt, machte sie es sich bei ihrer letzten Europareise zur Aufgabe unter Schilderung der günstigen Verhältnisse im fernen Nordwesten, auf ihre Weise zur Hebung der Bevölkerung beizutragen und die 400 jungen Schwesternmädchen zu veranlassen gleich wie sie selbst, dort ihr Glück zu versuchen.

Chicago. Innerhalb 6 Wochen wird von der Inter. Steel Co. in Chicago Heights mit der Errichtung eines riesigen Stahlschiffs begonnen werden. Die Anlagen werden gegen 2,000,000 US-Dollar und die umfangreichsten ihrer Art weltweit von Pittsburgh sein.